

JazzMe 2020

Herzlich willkommen zu **JazzMe 2020** in Eberbach und in Neckargemünd.

Bereits zum 18. Mal können wir diese Veranstaltungsreihe durchführen – ein besonderer Dank geht an unseren Sponsor von Beginn an – die Volksbank Neckartal.

Darüber hinaus sind wir sehr dankbar für die Unterstützung von **JazzMe** durch das Land Baden-Württemberg aus Mitteln zur Förderung der Kunst.

Der Veranstaltungsort in den Räumlichkeiten des Kulturlabors und der Galerie Artgerecht hat sich im vergangenen Jahr als wunderbare Fügung erwiesen. Auch **JazzMe 2020** findet nun folgerichtig in der Friedrich-Ebert-Straße 2 statt, bis auf die Konzerte in Neckargemünd (Volksbank Neckartal) und in der Evangelischen Michaelskirche.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen des Vereins Kulturlabor und an die Galerie Artgerecht für die sehr gute Zusammenarbeit! Freuen Sie sich auf die Vielfalt und den Abwechslungsreichtum unseres kleinen, aber feinen Jazz-Festivals in Eberbach – wir freuen uns auf Sie!

Tobias Soldner

Auch in diesem Jahr bitten wir unsere Hörerinnen und Hörer, die unterschiedlichen Anfangszeiten zu beachten.

Eintrittskarten

erhalten Sie bei folgenden Vorverkaufsstellen:

- Tourist-Info im Rathaus, Eberbach
- Buchhandlung Greif, Eberbach
- BuchHaus, Eberbach

und natürlich an der Abendkasse

Preise

Eintritt: **JazzMe:**
10,00 € Erwachsene
5,00 € Schüler/Studenten
je Veranstaltung

Freier Eintritt am:
Do. 19. März - Volksbank Neckartal, Neckargemünd
So. 29. März - Jazz Gottesdienst, Michaelskirche

Ihre Kartenbestellung bitte an das Kulturamt der Stadt Eberbach per
Fax: 0 62 71 / 87 - 254
E-Mail: kulturamt@eberbach.de

Veranstalter: Stadt Eberbach
Tel.: 0 62 71 / 87 - 241
E-Mail: kulturamt@eberbach.de
Homepage: www.JazzMe.de

JO

Freitag, 28. Februar, 20 Uhr
Kulturlabor, Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach

Schreibe deine Lieblingsmusik, finde deine Lieblingsmusiker, gib dem Ganzen einen Namen und fertig ist die Lieblingsband! Genau das hat der Schlagzeuger Jo Beyer gemacht. Tun, was einem gefällt - das ist die Devise dieser Band und genauso klingt es auch. Kompromissloser Spaß mit vertrackt hitverdächtigen Kompositionen, gespielt von einigen der allerfeinsten Improvisatoren des zeitgenössischen Jazz.

Jo Beyer gewann verschiedene Awards, u.a. den Int. Getxo Jazz Competition Award 2017 und den Europäischen Burghauser Jazz Preis 2015.



Presse:
„There is an ever present depth and quality to the sound produced by the gathering of these exceptional musicians. Fun, fulsome and thoroughly enjoyable.
Jo states the motto of the band is ‘do what you enjoy’ and it is clear the musicians are doing just that. The potential held is considerable.“ (Sammy Stein for „Jazz in Europe“)

Jo Beyer Schlagzeug / Komposition
Sven Decker Tenorsaxophon
Roman Babik Klavier
Andreas Wahl E-Gitarre / Akustikgitarre / E-Bow

www.jobeyer.com



Paul Stoltze´s Itchy Pants
Freitag, 6. März, 20 Uhr
Kulturlabor, Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach

Die Band um den Mannheimer Saxophonisten Paul Stoltze spielt Eigenkompositionen und -arrangements, die sich mal von jazziger, mal von rockiger Seite zeigen. Mal tritt Improvisation in den Vordergrund, mal emotionale Saxophonmelodien, dann wieder rhythmisch mitreißende Gitarrenriffs. Ihre Konzerte sind ein einzigartiges Erlebnis, das auf abwechslungsreiche Art und Weise verschiedenste Stilistiken vereint.

Paul Stoltze studierte Jazz-Saxophon an der Musikhochschule Mannheim und absolvierte im Anschluss an der Hochschule für Musik Nürnberg seinen Master in Jazzkomposition und -arrangement. Er ist künstlerisch in der Rhein-Neckar-Region rund um Mannheim aktiv. Außerdem kann man ihn als Dozent beim Ladenburger Jazzworkshop sowie beim IG Jazz Workshop in Mannheim erleben.



Paul Stoltze Tenorsaxophon
Jan David Gitarre
Lukas Großmann Keyboard
Alexander Broschek E-Bass
Mario Maradei Gonzalez Percussion
Stefan Höfele Dias Schlagzeug



Davide Petrocca & Christoph Neuhaus Quartett
Freitag, 13. März, 20 Uhr
Kulturlabor, Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach

Remembering Wes Montgomery, Joe Pass, Jim Hall u.v.a...

Die Gitarristen Christoph Neuhaus und Davide Petrocca, die schon seit langem immer wieder zusammenarbeiten, haben für diesen Abend ein Quartett zusammengestellt, welches den Sound der Jazzgitarre der 50er und 60er Jahre widerspiegelt!

Präsentiert wird Straight-Ahead-Jazz in Anlehnung an die Spielweise der oben genannten Gitarristen sowie Kompositionen von Wes Montgomery und Jim Hall. Begleitet werden Petrocca und Neuhaus von Thomas Stabenow, einem der renommiertesten Kontrabassisten der deutschen Jazzszene sowie von Axel Pape am Schlagzeug. Neben seinen Lehraufträgen an der Universität Mainz und am Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt, ist Axel Pape ein gefragter Drummer bei Konzertauftritten im In- und Ausland.



Davide Petrocca Gitarre
Christoph Neuhaus Gitarre
Thomas Stabenow Kontrabass
Axel Pape Schlagzeug

www.reverbNation.com/davidepetrocca
www.christophneuhaus.com



Jazz in Church / Jazz-Gottesdienst
Sonntag, 29. März, 10 Uhr |
Evangelische Michaelskirche, Neuer Markt, 69412 Eberbach
Christoph Georgii Trio feat. Olaf Schönborn

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zum Jazz-Gottesdienst in die Michaelskirche in Eberbach ein. In Zusammenarbeit mit der Reihe **JazzMe** der Stadt Eberbach findet auch in diesem Jahr diese besondere Veranstaltung statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Christoph Georgii Trio zusammen mit Olaf Schönborn.



Christoph Georgii, der sowohl Jazzpiano als auch Kirchenmusik studierte, verbindet seit vielen Jahren die Musizierpraxis des Jazz mit der Tradition der Kirchenmusik, zum Beispiel durch Konzerte mit Improvisationen zu Choralmelodien oder durch Veröffentlichung des „Real Faithbook of Great Hymns“. Seit 2008 ist er Beauftragter für Populärmusik der Evangelischen Landeskirche in Baden.

Olaf Schönborn Saxophone
Christoph Georgii Piano
Torsten Steudinger Bass
Tobias Stolz Drums

www.JAZZME.DE
2020

wird präsentiert von



und dem Hauptsponsor.



gefördert von



unterstützt von



Hadar Noiberg & Olivia Trummer
Samstag, 14. März, 20 Uhr
Kulturlabor, Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach

Die Querflötistin Hadar Noiberg und die Pianistin Olivia Trummer, die 2019 mit dem Jazz-Preis Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde, begegneten sich beinahe zufällig, als Hadar ein paar Wochen in Berlin verbrachte. Ihre Verbindung war unvermittelt stark, sowohl auf persönlicher als auch auf musikalischer Ebene. Beide teilen seit ihrer Jugend eine Liebe zur klassischen Musik und zum Jazz und weisen in ihren Kompositionen und Improvisationen auch Einflüsse von verschiedenen lateinamerikanischen Musikstilen auf. Sie sind separat als Bandleaderinnen eigener Projekte unterwegs und verstehen es, in ihrer Musik Stärke und Zärtlichkeit zu vereinen.



Im Duo verschmelzen ihre instrumentalen Stimmen dermaßen spielerisch, dass man den Eindruck bekommt, Querflöte und Klavier seien ein gemeinsamer Klangkörper. Durch den Zusatz von Olivias Gesang und Hadars virtuosen Umgang mit Effekten und Loops erweitert sich die Farbpalette des Duos zusätzlich.

Ab November 2019 stellen die beiden Musikerinnen ihr erstes gemeinsames Album „The Hawk“ vor. Darauf befinden sich hauptsächlich Eigenkompositionen, ergänzt durch das Arrangement des Israelischen Volkslieds „Be-it Ha'arava“ und einer Neuinterpretation von George Harrisons „Here comes the sun“. Die Entstehungsgeschichte des Albums - ebenso wie die Musik selbst - birgt eine wunderbare Leichtigkeit in sich: Aus ihrer Begegnung entsprang ein musikalisches Projekt, aus einem live mitgeschnittenen Konzert entstand wenige Monate später schon ihr erstes Album. Die unkomplizierte Entstehungsgeschichte des Albums spiegelt auch die Entwicklung einer wunderbaren Freundschaft und die Fähigkeit wider, sich gegenseitig Raum zu geben. Dabei entsteht eine leidenschaftliche, geheimnisvolle und lyrische Musik, die den Hörer auf eine Reise in eine ganz eigene Welt voller Fantasie einlädt.

Hadar Noiberg Flute, Effects, Loops
Olivia Trummer Piano, Vocals

Kjell & Lajos
Donnerstag, 19. März, 19 Uhr | -Eintritt frei-
Volksbank Neckartal, Hauptgeschäftsstelle
Bahnhofstraße 14-16, 69151 Neckargemünd

Lajos Meinberg (18) und Kjell Kitzing (17) - beides Schüler aus Bargteheide - stehen mittlerweile mit Unterbrechung seit sechs Jahren zusammen auf der Bühne. Nachdem sie beide erstmals in einer Bluesrockband aufeinander trafen, fingen sie an, als Duo aufzutreten.

Lajos spielt seit acht Jahren Klavier und ist von seiner Kindheit an jazzbegeistert. Sein Vater, welcher selber Jazzpianist ist, hat ihm von Anfang an Unterricht gegeben und seinen Sohn mit dem Jazzfieber infiziert.

Kjell spielt seit neun Jahren Gitarre und sammelte im Laufe seines bisherigen musikalischen Lebens Erfahrungen in den verschiedensten Genres - von Blues bis Soul, von Rockabilly bis Punk.

Erst durch das Zusammentreffen mit Lajos kam er in Kontakt mit Jazz, in den er sich sofort verliebte. Treffen die beiden Musiker mit ihren verschiedenen Einflüssen aufeinander, ist dies in Kombination mit ihrer eher ungewöhnlichen Besetzung für ein Jazz-Duo ein hörenswertes Erlebnis.

Lajos Meinberg Klavier
Kjell Kitzing Gitarre



JAZZME gefördert aus Mitteln zur Förderung der Kunst

Red Hot Dixie Devils
Freitag, 20. März, 20 Uhr
Kulturlabor, Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach

Die Red Hot Dixie Devils formierten sich im Frühjahr 1996. Alle Musiker reisen ausnahmslos mit besonderer Vorliebe für den Classic-Jazz im Gepäck.

Die Originalbesetzung mit Trompete/Gesang, Klarinette/Saxophon, Banjo, Waschbrett/Tuba/Kontrabass ermöglicht klangliche Flexibilität. Pfiffige Arrangements im Stile der Eddi Condon-/Jack Teagarden-Band und virtuos swingendes Zusammenspiel prägen den Sound der Band. Das Repertoire reicht von Louis Armstrong-Titeln über alte deutsche Schlager bis hin zu den Highlights der Swing-Ära.

Mittlerweile sind die Red Hot Dixie Devils auf zahlreichen hochkarätigen Jazzfestivals zu hören.

Klaus Gaa Trompete / Gesang
Sven Hack Klarinette / Saxophon
Henrik Dahn Banjo
Harold Nardelli Tuba
Bernd Fischer Waschbrett



WWW.**JAZZME**.DE
 EBERBÄCHER JAZZ-TAGE
 AM NECKAR UND IM ODENWALD

No School Like Old School
Samstag, 21. März, 20 Uhr
Kulturlabor, Friedrich-Ebert-Str. 2, 69412 Eberbach

In einer Zeit, in der Jazz oft gar nicht kompliziert genug sein kann, sucht Alexander Bühl, Tenorsaxophonist und Landesjazzpreisträger Baden-Württemberg 2018, mit „No School Like Old School“ genau das Gegenteil. Mit seinem neu gegründeten Quintett interpretiert er originale Arrangements von Meilensteinen der Jazzgeschichte und möchte an die Zeit des Jazz erinnern, die durch legendäre Aufnahmen von Ben Webster, Oscar Peterson und Dizzy Gillespie geprägt wurde.

Das Trio des preisgekrönten Pianisten Thilo Wagner, mit Jean-Philippe Wadle am Kontrabass und Gregor Beck am Schlagzeug, ist eine Institution der europäischen Swingszene und bildet die Rhythmusgruppe. Ralf Hesse an der Trompete ergänzt die Band mit seinem virtuos und zugleich geschmackvollen Spiel perfekt zum Quintett. Das Publikum darf sich auf einen Swingabend der Extraklasse freuen!

Alexander Bühl Tenorsaxophon
Ralf Hesse Trompete
Thilo Wagner Piano
Jean-Philippe Wadle Kontrabass
Gregor Beck Schlagzeug



JAZZME
 EBERBÄCHER JAZZ-TAGE
 AM NECKAR UND IM ODENWALD

18. **JAZZME**

28. FEB.-29. MÄRZ 2020

VOLKSBANK NECKARTAL, NECKARGEMÜND
 EVANGELISCHE MICHAELSKIRCHE, EBERBACH
 KULTURLABOR, FRIEDRICH-EBERT-STR. 2, EBERBACH

EBERBÄCHER JAZZ-TAGE AM NECKAR UND IM ODENWALD

Gefördert aus Mitteln zur Förderung der Kunst

